

# INTEGRATIVE WALDORFPÄDAGOGIK KÖLN E.V.

VORSTAND

18.01.2010

## *Protokoll der ordentlichen Mitgliederversammlung vom 5. Oktober 2009*

*Ort: Turnhalle Loreleystraße, 5. Oktober 2009*

*Beginn: 20.15 Uhr*

*Versammlungsleiter: Siegfried Cremers*

*Protokollführerin: Monika Schmitz*

*Anwesende: 76 ordentliche Mitglieder bei Beginn der Sitzung*

### **Top 1 Begrüßung**

*Herr Cremers begrüßt die Mitglieder und stellt fest, dass satzungsgemäß einberufen wurde und die Mitgliederversammlung beschlussfähig ist.*

*Herr Cremers verliest die Tagesordnung und korrigiert folgenden Satz:*

*„Wird die Satzungsänderung unter TOP 4 angenommen, dann folgt TOP 11, ansonsten geht es weiter mit TOP 12:“*

*in*

*„Wird die Satzungsänderung unter TOP 11 angenommen, dann folgt TOP 12, ansonsten geht es weiter mit TOP 13.“*

*Herr Cremers weist auf Verfahrensvorschriften hin:*

*Stimmrecht hat nur, wer persönlich anwesend ist. Wer früher geht kann sein Stimmrecht nicht übertragen.*

*Herr Cremers behält sich vor, in anbetracht der umfangreichen Tagesordnung, gegebenenfalls eine **Redezeitbegrenzung** von zwei Minuten festzusetzen und abstimmen zu lassen.*

### ***Top 2 Musikalische Eröffnung***

### ***Top 3 Bericht des Vorstands***

*Der Vorstand berichtet in verteilten Rollen über die jeweiligen Arbeitsbereiche, die im Laufe des Jahres bearbeitet wurden.*

### ***Top 4 Bearbeitung der Anträge aus der Mitgliederversammlung vom 11.5.2009 Verfahrensantrag 1 einzeln und geheime Abstimmung über die Wahl der neuen Vorstandsmitglieder***

<i>Ja</i>	<i>72</i>
<i>Nein</i>	<i>1</i>
<i>Enthaltungen</i>	<i>2</i>

### ***Verfahrensantrag 2 geheime Abstimmung über die Beschlussanträge***

<i>Ja</i>	<i>55</i>
<i>Nein</i>	<i>9</i>
<i>Enthaltungen</i>	<i>12</i>

***Antrag aus der Versammlung:*** *Die Anträge sollen nicht einzeln vorgelesen werden:*

<i>Ja</i>	<i>59</i>
<i>Nein</i>	<i>8</i>
<i>Enthaltungen</i>	<i>9</i>

***Der Beschlussantrag 04 wird nicht angenommen, da die Entscheidung darüber weder bei der MV noch bei den Finanzbehörden liegt, sondern bei der Landesregierung NRW. (Siehe Info-Blatt Thema Schulbeiträge)***

*Über die Anträge wurde wie folgt abgestimmt:*

<i>01 wurde mit</i>	<i>ja 51</i>
	<i>nein 17</i>
	<i>Enthaltungen 6</i>
<b><i>angenommen.</i></b>	
<i>02 wurde mit</i>	<i>ja 44</i>
	<i>nein 19</i>
	<i>Enthaltungen 11</i>
<b><i>abgelehnt</i></b>	
<i>03 wurde mit</i>	<i>ja 33</i>
	<i>nein 25</i>
	<i>Enthaltungen 15</i>
	<i>Ungültig 1</i>
<b><i>abgelehnt</i></b>	
<i>05 wurde mit</i>	<i>ja 42</i>
	<i>nein 23</i>
	<i>Enthaltungen 9</i>
<b><i>abgelehnt</i></b>	
<i>06 wurde mit</i>	<i>ja 33</i>
	<i>nein 32</i>
	<i>Enthaltungen 9</i>
<b><i>abgelehnt</i></b>	
<i>07 wurde mit</i>	<i>ja 57</i>
	<i>nein 11</i>
	<i>Enthaltungen 6</i>
<b><i>angenommen</i></b>	

*Auskunftsersuche*

*01 wurde mit*

*ja 34  
nein 23  
Enthaltungen 16  
Ungültig 1*

***abgelehnt***

*02 wurde mit*

*ja 36  
nein 23  
Enthaltungen 15  
Ungültig*

***abgelehnt***

*03 wurde mit*

*ja 36  
nein 22  
Enthaltungen 13  
Ungültig 1*

***abgelehnt***

*04 wurde mit*

*ja 41  
nein 19  
Enthaltungen 13*

*Ungültig 1*

***angenommen.***

*Herr Stelten erläutert den Jahresabschluss 2008 und den Haushalt 2009 anhand umfangreicher Unterlagen, die den Anwesenden als Kopien zur Verfügung stehen.*

### ***Top 6 Bericht der Rechnungsprüfer***

*Herr Heeg und Herr Geulen stellten fest, dass es keine Beanstandungen gab und die Kasse einwandfrei geführt wurde.*

*Die folgenden Abstimmungen erfolgten per Handzeichen.*

### ***Top 7 Genehmigung des Jahresabschlusses 2008 und Haushalt 2009***

*Haushalt und Jahresabschluss wurden mit*

*Ja 68*

*Nein 0*

*Enthaltungen 3*

*verabschiedet.*

### ***Top 8 Entlastung des Vorstandes***

*Herr Geulen stellt den Antrag den Vorstand zu entlasten.*

*Der Vorstand wurde mit*

*Ja 54*

*Nein 0*

*Enthaltungen 17*

*entlastet.*

### ***Top 9 Bestellung der Rechnungsprüfer***

*Zu neuen Rechnungsprüfern wurden Herr Heeg und Herr Geulen bestellt.*

*Ja 69*

*Nein 0*

*Enthaltungen 2*

### ***Top 10 Wahl zur Erweiterung des Vorstands***

*Die Wahl erfolgte einzeln und geheim.*

*Frau Bam Hueske wurde verabschiedet und Herr Runge und Frau Schmidt stellten sich als neue Vorstandsmitglieder zur Wahl.*

*Frau Schmidt wurde mit*

*Ja 56*

*Nein 10*

*Enthaltungen 8*

*gewählt.*

*Herr Runge wurde mit*

*Ja 42*

*Nein 25*

*Enthaltungen 8*

*nicht gewählt.*

### ***Top 11 Beschluss zur Satzungsänderung***

*Dem Antrag, diesen TOP auf die nächste Mitgliederversammlung zu verschieben, wurde nicht entsprochen. Für die Behandlung an diesem Abend gab es 54 Jastimmen, 8 Neinstimmen und 13 Enthaltungen.*

*Die beiden Vorschläge (Beiratskommission Vorschlag 1 und Vorstand Vorschlag 2) wurden vorgestellt und diskutiert. Es wurde in geheimer Wahl hintereinander abgestimmt.*

*Vorschlag 1 (Beiratskommission) wurde mit*

*Ja 35*

*Nein 31*

*Enthaltungen 3*

*Ungültige 3*

***abgelehnt***

*Vorschlag 2 (Vorstand) wurde mit*

*Ja 53*

*Nein 14*

*Enthaltungen 2*

*ungültig 1*

***angenommen.***

### ***Top 12 Wahl der Beiratswahlkommission***

*Es wurden folgende Mitglieder zur Wahlkommission für die Beiratswahl bestellt:*

- Nele Auschra*
- Bodo Leibinger*
- Hermann Ohagen*
- Roland Schleheck*
- Hermann Weische*

*und gewählt.*

*Ja 64*

*Nein 1*

*Enthaltungen 4*

### ***Top 13 Neues zum aktuellen Stand Neubau***

*Christiane Schmidt stellte den neuesten Stand zu den Verhandlungen über den Erbpachtvertrag mit der Stadt dar.*

*Die Entscheidung über die Erbpachthöhe fällt in der Ratssitzung vom 17.12.2009.*

***Top 14 Verschiedenes***

*Es gab keine Punkte unter Verschiedenes.*

*Die Mitgliederversammlung endete um 23.20 Uhr.*

*Protokollführer*

*Sitzungsleiter*